

2021

MARKO DINIĆ

Stein, verblos

Stein, verblos

Ein Monat, auf den Tag genau. Gleich bei der Ankunft Steiner Idyll: Zwergenhäuser, farbenfroh bepinselt, mittelalterlich, manches mit modernem Anstrich, muralverziert, schwarz-weiß Schablone und Gesichtsfolge als Ausdruck der Vielfalt im Dorfe. Das Rheinufer wie ein Spiegel. Wasser von der Klarheit mathematischer Gleichungen. Ein Gott zum Gruße, der Gruß im Vorbeigehen, mehrere Male am Tag. Einwohner von der Gefälligkeit zu erwartenden Kleinstadtgemüts. Zeit. Geborgenheit. Tugend. In ihrer Beständigkeit vermutlich den Möwen gleich, Möwen wie krächzende Alte - ihr täglich Brot.

Zu Neujahr schließlich Feuerwerk, lediglich fürs Wachrütteln der Sinne. Dann: Stille: tiefe, gleichmäßige, ungestüme. Ein frohes Neues! Fondue, lokale Gepflogenheiten, Bäckersschmaus, Spaziergänge, ausgedehnt. Ein von Moos befallener Brunnen am Ufer als Augenfänger für Schlendernde. Hexenturm und Kloster im Wallradius. Und plötzlich sich hinterm Mauervorsprung des Schwimmbads versteckende, heimlich Zigaretten qualmende, in meiner Vorstellung äußerst aufmüpfige, ihren Klamotten nach zu urteilen Gangster spielende, aber dennoch lieb grü.ende und dementsprechend meine Voreingenommenheit unterwandernde: Jugendliche!

Die fortdauernden Tage wie Gewohnheiten. Corona im Hirn, unter der Haut, im Newsfeed - Futter für die Depression. Arbeit, Aufstehen, Anmaßung. Schreiben von Neuem ohne Neues im Sinn. Abgegraste Welt. Zumindest der Chretzeturm - Sturm unter der Matratze. Dank für Bett und Dach überm Kopf. Und Wein - viel Wein!

Andern Tags dann heimliches Lavieren im Kloster. Fantasie von frierenden Ordensbrüdern, karge Abende bei Marienerotik und Gebet. Wandmalereien antiker Frauen als Wärmestelle für Abbe von Winkelsheim: schwer vorstellbares Zölibat bei dieser Fülle an freskierter Unzucht. Renaissancemeister, Meistermaler, Malerslust, Lustprinzip, Prinzipienreiter - und der wöchentliche Großeinkauf im Supermarkt.

Verblos alles, schneeverweht, fluffig wie Watte: Steiner Tag auf Nacht im Morgen abends überall und mühelos. Gedankenfabrikate, Schlossimagination, Landvermesser K. und andere Assotiatio. Wein, viel viel Wein in Stein. Am Reim. Schlechter Witz! Und das Haus aus von Norman Bates auf der anderen Seite des Flusses.